

Änderungen der neuen Ba-Studienordnung

Alle Angaben sind ohne Gewähr und zusammengefasst. Bei Fragen bitte an die Fachschaft wenden oder die studentische Studienberatung.

Einführung in die Physik

Anstelle der beiden ursprünglichen Vorlesungen *Ex1* und *Theo1* gibt es in der neuen Ordnung nun noch ein Modul *Einführung in die Physik* mit 15LP. Dieses Modul ist unbenotet, jedoch gibt es am Ende des Semesters einen Test, der als Teil der aktiven Teilnahme bestanden werden muss.

Mathematik

Anstelle der alten Mathekurse *Analysis I*, *Lineare Algebra* und *Analysis II* gibt es jetzt nun noch zwei Module: *Lineare Algebra* im ersten Semester und *Analysis* im zweiten und dritten Semester. Die *Analysis* umfasst den alten Stoff von *Analysis I und II*, endet jedoch mit nur einer Klausur im dritten Semester.

Grundpraktikum

Das alte *Grundpraktikum 1 und 2* wurde durch die beiden Module *Grundlagen der Mess- und Labortechnik* für 11LP sowie das *Projektpraktikum* für 5LP ersetzt. Ersteres findet im zweiten und dritten Semester statt und wird mit einer Prüfung am Ende abgeschlossen. Es gibt weiterhin Protokolle wobei diese nicht mehr unter dem alten Notendruck erledigt werden müssen.

Das *Projektpraktikum* ist ein Modul im ABV und geht als solches nicht in die Endnote ein. Es umfasst ein eigenständig konzipiert und durchgeführten Versuch sowie eine Präsentation.

Quantenmechanik und Elektrodynamik

Die *Theo3* und *Theo4* werden getauscht, so dass die Quantenmechanik bereits im dritten Semester gelehrt wird. Außerdem wird sie mit der *Exp3* zu einem 12LP Modul *Quantenmechanik* zusammengefasst, wobei die experimentelle Ergänzung die Versuche zur Quantenmechanik liefert.

Struktur der Materie

Die *Exp4* und das *Fortgeschrittenen Praktikum* gibt es nicht mehr als einzelne Vorlesungen sondern werden durch ein semesterübergreifendes Modul *Struktur der Materie* ersetzt. Dieses besteht aus den Vorlesungen *Festkörperphysik* und *Atom- und Molekülphysik* im vierten Semester (ohne Klausur), sowie dem *Fortgeschrittenen Praktikum* im fünften Semester. Das gesamte Modul wird zum Schluss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, welche die Gesamtnote des Moduls ergibt. Im Praktikum müssen aber weiterhin noch Protokolle angefertigt werden.

Berufspraktikum und ABV

Das Berufspraktikum ist immernoch verpflichtend im ABV-Bereich, jedoch kann jetzt frei gewählt werden ob es 5, 10, oder 15LP umfassen soll. Damit ist eine breitere Wahlmöglichkeit im ABV gegeben (z.B. Sprachen für 5-15LP). Außerdem darf es auch an Forschungsinstituten durchgeführt werden.

Das Modul *Numerische Methoden der exakten Naturwissenschaften* ist kein Pflichtmodul im ABV mehr, kann aber für 8LP als reguläres Wahlpflichtfach belegt werden.

Wahlbereich

Es gibt kein affines Modul (Nebenfach) mehr, sondern ein 30LP *Wahlbereich*, in dem auch die alten Wahlpflichtkurse integriert sind. In diesem können Module aus der Physik und bis zu zwei anderen Fächern frei gewählt werden. Dies sind Module aus den Kernbereichen der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Biochemie, Bioinformatik, Biologie, Chemie, Geologische Wissenschaften, Informatik, Mathematik, Meteorologie, Philosophie und Volkswirtschaftslehre an der FU Berlin. Auf Antrag beim Prüfungsausschuss können weitere geeignete Module ebenfalls studiert werden.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist semesterbegleitend möglich, weshalb die Abgabefrist erst 6 Monate nach Anmeldung liegt. Die betreuenden Profs haben sicher zu stellen, dass die totale Bearbeitungszeit wie bisher bei 360h (12LP) liegt.

Wiederholung von bestandenen Klausuren

Wenn eine Klausur im ersten Versuch bestanden wurde, so kann freiwillig an der Nachklausur teilgenommen werden. Die bessere Note der beiden Klausuren wird nachher gezählt.